



## Gesprächstherapie

Hilfe zur: Selbsthilfe bei :  
Lebensproblemen,  
Selbstentwicklung und -Verwirklichung  
in Verantwortung und Gemeinschaft

### *Lieber Patient*

Vieles ist für sie längst Selbstverständlich:

Wo immer es weh tut, es gibt einen Spezialisten für bald jede Körperstelle und jede organische Krankheit.

Was ist aber, wenn die Seele weh tut?

Vielen Menschen ist es peinlich, überhaupt etwas mit der Seele ("mit den Nerven") zu haben. Darüber spricht man nicht, schiebt es weit von sich. Zu oft wurde man auch früher als "verrückt" abgestempelt.

Unbehandelt wirken so die Wunden von der Kinderzeit bis zu den aktuellen verletzenden und kränkenden Lebensereignissen und Streß des Alltags, erschweren das Dasein, lassen in Alkohol, Drogen, Beruhigungsmittel oder in Kriminalität, körperliche Krankheit oder gar Selbstmord flüchten.

Mehr und mehr setzt sich aber auch bei aufgeklärten und verantwortungsbewußten Menschen die Einsicht durch, dass Körper, Geist und Seele zusammen gehören, Eines wie das Andere für sich oder miteinander erkranken kann, schmerzt und einer rechtzeitigen kompetenten Behandlung bedarf, wenn man nicht bleibenden Schaden als ganzer Mensch erleiden und meist auch sein persönliches Umfeld mitleiden lassen

will.

Zum anderen weiß auch die Schulmedizin, dass viele Erkrankungen des Körpers seelische Ursachen oder seelische Beteiligung haben: chronische Krankheiten und Schmerzen, Herz - Kreislauf-, Magen-, Darm-, Haut-, und Gelenkerkrankungen, Asthma, Allergien und Diabetes um nur Beispiele zu nennen genauso wie Muskelverspannungen, Kiefergelenkbeschwerden, Zähneknirschen, Prothesenunverträglichkeiten und Anpassungsschwierigkeiten, Neuralgien und vieles mehr.

Am häufigsten sind seelische Hintergründe gerade dort, wo Sie von Patienten am wenigsten vermutet oder gar abgelehnt werden und deshalb das Aufsuchen eines Psychotherapeuten umgangen wird.

Leider aber sind auch die wenigen Psychotherapeuten und Psychiater von der immer größeren Zahl solcher Erkrankungen durch die vielfältigen Belastungen unseres zivilisierten Lebens überfordert, oder aber die Zusammenarbeit mit dem behandelnden Organmediziner ist organisatorisch kaum durchführbar.

Seit einigen Jahren habe ich mich deshalb besonders diesen Problemen gewidmet, und

Hilfe für alle auf eine breite fundierte Basis gestellt. Einzelheiten können Sie meiner Vita unter [www.beratung-sonthofen.de](http://www.beratung-sonthofen.de) entnehmen. Ich kann Ihnen meine Hilfe auf der Basis privater Honorarvereinbarung analog der Gebührenordnung lt. HPG anbieten.

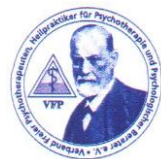
Bei der Gesprächspsychotherapie wird davon ausgegangen, daß jeder Mensch Kräfte zur Selbstheilung in sich trägt, die erkannt, entfaltet und gefördert und Hindernisse ausgeräumt werden müssen, um sowohl als Individuum, wie auch als Teil einer Gemeinschaft sein Leben gestalten und Probleme besser erkennen und bewältigen zu können.

Der Wahrung der Unverletzlichkeit, Unabhängigkeit und Selbstverantwortung des Patienten, sowie absoluter Schweigepflicht fühle ich mich dabei besonders verpflichtet.

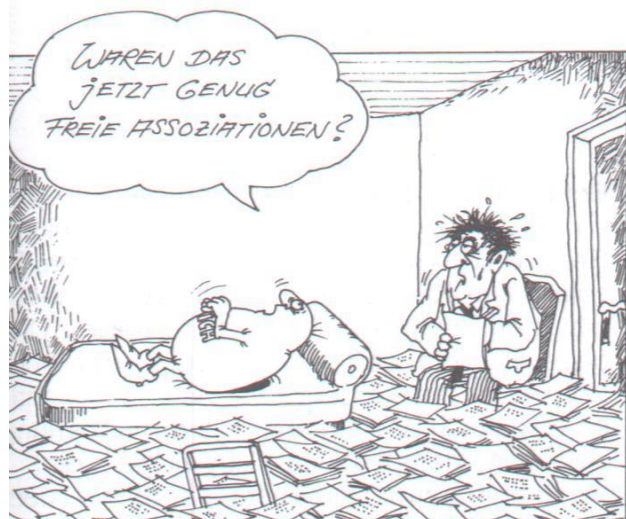
Das ehrliche und echte Gespräch, Einfühlung und Wertschätzung auf der einen Seite und Vertrauen, Einsicht, Wille, Konsequenz in Denken und Handeln auf der anderen Seite sind die Werkzeuge, mit denen die offene Seelenwunde gereinigt wird, bevor sie verbunden werden und heilen kann.

Geben sie sich eine Chance - sprechen sie mich an!

Ihr



Verband Freier  
Psychotherapeuten



Dr. HP-Psych. Joachim Stoffel  
Gesprächs-Psychotherapie  
Team- und Einzelberatung  
Balintgruppen  
Konsiliardienst

Tiefenbach 33  
87527 Sonthofen  
Tel: 08321 / 5442

E-Mail: [j.stoffel@beratung-sonthofen.de](mailto:j.stoffel@beratung-sonthofen.de)  
Internet: [www.beratung-sonthofen.de](http://www.beratung-sonthofen.de)

Ja, ich möchte eine unverbindliche Probe-Therapie-Stunde vereinbaren.  
Ich weiß, dass die Kosten für nachfolgende Leistungen von meiner Versicherung  
möglicherweise nicht übernommen werden und bin mit der privaten Berechnung –  
derzeit i.d.R. 40 EUR / Sitzung – einverstanden (Übernahme von privaten Trägern und Beihilfe möglich).

Datum

Name

Unterschrift

(bitte mit Angabe von Kontaktaufnahmemöglichkeit)